

Turnierordnung Jüberg-Cup 2023

Spielberechtigung

Der Stichtag für das U10-Turnier ist der 31.12.2012. Später geborene Spieler dürfen am Turnier teilnehmen, 2012 geborene Spieler nicht. Ausgenommen von dieser Regel ist die Gastgebemannschaft. Sie darf die Mannschaft mit U11 Spieler auffüllen, falls nicht genügend 2013er Spieler zur Verfügung stehen. Andere Ausnahmen nur im Voraus und Einverständnis des Organistors zulässig.

Spielerzahl

4 + TW und max. 7 Auswechselspielern. Es dürfen maximal 12 Spieler gemeldet + eingesetzt werden.

Wertung

Bei Punktgleichheit in einer Gruppe: 1. Tordifferenz, 2. mehr erzielte Tore, 3. direkter Vergleich, 4. Penaltyschießen

Bei Punktgleichheit mehrerer Mannschaften in einer Gruppe (Vorrunde und Zwischenrunde) wird eine Sondertabelle dieser Teams, mit dem direkten Vergleich untereinander, erstellt.

Platz 1-4 qualifiziert sich für den Sonntag. Platz 5 der Vorrunde bedeutet leider das Turnier-Aus.

Die wichtigsten Spielregeln

Der Spielball ist ein „Futsal-Ball“ mit sprungreduzierten Eigenschaften.

Die erstgenannte Mannschaft spielt von der Tribüne aus gesehen v. l. n. r. und hat Anstoß.

Freistöße nur indirekt. Abseitsregel ist aufgehoben. Rückpass zum Torwart ist **NICHT** zulässig. Ein Tor kann aus der eigenen Spielhälfte erzielt werden. Aus einem Anstoß kann ein Tor **nicht direkt** erzielt werden. Es wird einseitig mit Hallenwand (Bande) gespielt.

Wenn der Ball die Hallendecke oder Gerätschaften berührt, wird dies mit einem indirekten Freistoß von der Mittellinie geahndet.

Beim Anstoß und bei allen anderen Spielfortsetzungen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein. Der Torhüter darf die Mittellinie nicht überschreiten.

Nach Seitenaus wird der Ball mit „Einkick“ nicht über Kniehöhe ins Spiel gebracht. Abstand der gegnerischen Spieler 3m.

Beim Abstoß, Abschlag oder Auswurf durch den Torwart nach Ballkontrolle (Ball in beiden Händen) aus dem Strafraum muss der Ball vor der Mittellinie von einem Spieler berührt werden, sonst gibt es indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der Mittellinie.

Ein Spielerwechsel darf nur in der eigenen Hälfte von der Seitenlinie erfolgen. Es darf jederzeit und beliebig oft gewechselt werden.

Penaltyschießen:

- 3 Schützen pro Mannschaft im Wechsel, danach bis zur Entscheidung.
- Spieler läuft nach Pfiff des Schiedsrichters von der Mittellinie aus auf den Torwart zu und versucht ein Tor zu erzielen.
- Der Torwart darf sich nur innerhalb seines Strafraumes bewegen.
- Der Spieler darf sich nur in der Vorwärtsbewegung befinden und hat nur einen Versuch.
- Hat der Torwart den Ball abgewehrt oder kommt der Ball vom Pfosten/Latte oder Bande wieder zurück, ist der Versuch beendet.
- Die Spieler, die nicht gerade unmittelbar am Penaltyschießen beteiligt sind, halten sich in der anderen Spielseitenhälfte auf.

Persönliche Spielstrafen und Vorkommnisse

Erhält ein Spieler eine Zeitstrafe von 2 Minuten, spielt seine Mannschaft solange in Unterzahl weiter. Erzielt während der Strafzeit die gegnerische Mannschaft ein Tor, so ist die Strafzeit beendet.

Über Vorkommnisse, ausgenommen alle Entscheidungen des Schiedsrichters während des Spiels, urteilt die Turnierleitung; Proteste sind nach dem Spiel der Turnierleitung zu melden.

Entscheidungen, welche die Turnierleitung getroffen hat, sind endgültig und bindend.

Die Spiele werden von amtlichen Schiedsrichtern des FLVW geleitet.

Haftung

Für Beschädigungen und Verluste aller Art kann der Verein SC Tornado Westig keine Haftung übernehmen.

Dieses gilt auch für Unfälle oder Personenschäden.